



Wissenschaftlicher* Wissenschaftliche Mitarbeiter*in

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, im Institut für Politikwissenschaft, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Durchführung und Auswertung von quantitativen Befragungen
- Durchführung und Auswertung von qualitativen Interviews
- Beteiligung an der Berichtslegung (wissenschaftliche Evaluation eines Bürgerrates)

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in Politikwissenschaft (oder einem vergleichbaren sozialwissenschaftlichen Studiengang)
- Wünschenswert sind nachgewiesene Kenntnisse der Deliberationsforschung
- Deutschkenntnisse erforderlich (mindestens Niveau B2)

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der folgenden wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden kann: Erwerb von Berufserfahrungen bei der Durchführung des Projektes „KIB – Künstliche Intelligenz und Bürgerräte“. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
(möglichst 01.09.2025)

Dauer
befristet bis 31.10.2026

Stellenwert
E 13 TV-L

Umfang
50 % der tariflichen Arbeitszeit


Kennziffer
25176

Ansprechpartner*in
Herr Prof. Dr. Detlef Sack
detlef.sack@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist
14.07.2025

WIR BIETEN IHNEN

-  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
-  Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport
-  Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
-  Arbeiten in internationalem Kontext
-  30 Urlaubstage
-  Großes Fort- und Weiterbildungsangebot
-  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
-  Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!